

GUTE AUSSICHTEN 2019/2020

JUNGE DEUTSCHE FOTOGRAFIE & GA GRANT III

7. MAI – 30. AUGUST 2020

HAUS DER PHOTOGRAPHIE

Mit der Ausstellung GUTE AUSSICHTEN 2019/2020 präsentiert das Haus der Photographie der Deichtorhallen Hamburg bis zum 30. August 2020 die neuen Preisträger*innen des renommierten Nachwuchspreises für Fotografie-Absolvent*innen. Im 16. Jahr von GUTE AUSSICHTEN wählte die Jury aus 82 Einreichungen von 36 Hochschulen neun Preisträger*innen aus: »Krieg und Frieden in Zeiten globaler Desinformation« ist der rote Faden, der sich durch die Ausstellung 2019/2020 zieht und die Werke der Preisträger*innen miteinander verknüpft.

»Fake-News, Fake-Identities sind bereits eine Binsenweisheit – das Geschäft mit Informationen ist an sich nichts Neues. Globale Digitalität sorgt binnen von Sekunden für virale Verbreitung. Nachrichten können gar nicht so rasch als wahr oder unwahr klassifiziert werden, wie sie um den Globus sausen«, sagt Josefine Raab, Gründerin des Projektes. Die diesjährigen Preisträger*innen verarbeiten als die erste rein digital sozialisierte Generation aktuelle Themenkomplexe wie Identität, Krieg oder Naturkatastrophen. Auch das Medium Fotografie wird in den künstlerischen Positionen reflektiert: Die Macht der (Schlüssel-)Bilder, die Strukturen ihrer Verbreitung und die visuelle Aufzeichnung von Nutzerdaten zählen zu den Themen der jungen Fotograf*innen.

Drei der aktuellen Preisträger*innen haben an norddeutschen Hochschulen studiert: Mit Ricarda Fallenbacher, »Ein Bild von uns – Objektiv betrachtet«, und Johannes Kuczera, »Distributor«, haben zwei Preisträger*innen ihren Abschluss an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg absolviert. Lisa Hoffmann, »Atlas der Essenz«, studierte an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel.

PREISTRÄGER*INNEN

Lukas van Bentum (Fachhochschule Bielefeld)

Ricarda Fallenbacher (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Lisa Hoffmann (Muthesius Kunsthochschule Kiel)

Juliane Jaschnow (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig)

Johannes Kuczera (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Larissa Rosa Lackner (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig)

Marco Mehringer (Bauhaus Universität Weimar)

Markus Seibel (Hochschule Darmstadt)

Victoria Vogel (Fachhochschule Bielefeld)

gute aussichten GRANT III: Malte Sänger (gute aussichten-Preisträger 2018/2019)

GUTE AUSSICHTEN 2019/2020

JUNGE DEUTSCHE FOTOGRAFIE & GA GRANT III

7. MAI – 30. AUGUST 2020

HAUS DER PHOTOGRAPHIE

PRESSEKONFERENZ

Am Dienstag, 12. Mai 2020 von 10-13 Uhr im Haus der Photographie. Vorstellung der Ausstellung um 11 Uhr mit Josefine Raab, Gründerin von gute aussichten Ingo Taubhorn, Kurator im Haus der Photographie/Deichtorhallen Hamburg sowie der gute aussichten-Preisträgerin Ricarda Fallenbacher und dem gute aussichten-Grant Malte Sängler.

In derselben Pressekonferenz wird auch die Ausstellung RECOMMENDED – OLYMPUS FELLOWSHIP vorgestellt. Die Ausstellungen können ab 10 Uhr von Pressevertreter*innen besichtigt werden. Wir bitten um Anmeldung unter presse@deichtorhallen.de. Auch für diese Presseveranstaltung gelten die zum Schutz aller festgelegten Abstands- und Hygienestandards der Hamburger Museen, die Sie hier finden: www.deichtorhallen.de/besuch

KATALOG

Herausgeber & Redaktion Stefan Becht und Josefine Raab, mit Beiträgen von Carla Susanne Erdmann, Julika Neumann, Dr. Thomas Niemeyer, Josefine Raab, Lisa Rossbach, Ulrich Rüter, Dr. Sabine Schnakenberg, Katrin Seidel, Dr. Tas Skorupa, Babette Marie Werner und Mara Elena Zöller. Deutsch/Englisch, 224 Seiten, über 350 meist vierfarbige Abbildungen, großes Readerformat 17 cm x 24 cm, broschiert, gebunden, ISBN 978-3-98193553-0, 20,- Euro

PRESSE MATERIAL

Pressebilder und -texte stehen zum Download unter www.deichtorhallen.de/presse
Ansprechpartnerin: Angelika Leu-Barthel, Tel. 040-32 103 250, presse@deichtorhallen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 11 – 18 Uhr. Jeden 1. Do im Monat 11 – 21 Uhr.

ADRESSE

Deichtorhallen Hamburg/Haus der Photographie, Deichtorstr. 1-2, 20095 Hamburg, Tel. 040- 32 10 30

WWW.DEICHTORHALLEN.DE

WWW.GUTEAUSSICHTEN.ORG

[#GUTEAUSSICHTENDTH](https://twitter.com/GUTEAUSSICHTENDTH)

MEDIENPARTNER *gute aussichten*

brandeins **novum** **PROFFOTO**
ZEIT Campus **dt Fotografie** **M I S S Y**
MAGAZINE
DES WÄCHTER DER POP, POLITIK UND FEMINISMUS

MARKENPARTNER *gute aussichten*

OLYMPUS **TAN**
DEM
LAGERHAUS UND
KRAFTVERKEHR
KUNST GMBH

PARTNER DER DEICHTORHALLEN HAMBURG

 **UBS**

OLYMPUS

 **WHITE WALL**

KULTURPARTNER

NDRkultur

KÜNSTLER*INNEN:

Lukas van Bentum (*1995), Fachhochschule Bielefeld / Prof. Roman Bezzak, Prof. Dr. phil Kirsten Wagner
»Identity Negotiation« (2019)

So nah und doch so fern: Lukas van Bentum untersucht in »Identity Negotiation« anhand der Stadt Kaliningrad – dem ehemaligen Königsberg, heute eine Exklave Russlands – die Zusammenhänge zwischen überliefertem Geschichtsbild, gegenwärtiger Staatsdoktrin und der Identität seiner eigenen Generation.

Ricarda Fallenbacher (*1995), Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg / Prof. Dr. Anke Haarmann, Prof. Linn Schröder

»Ein Bild von uns – Objektiv betrachtet«

Mit technischen Hilfsmitteln und quasi wissenschaftlichen Methoden versucht Ricarda Fallenbacher in »Ein Bild von uns – Objektiv betrachtet« das Kamera-Auge, das »Objektiv« auszutricksen, um die natürliche Distanz zwischen Fotografin und Fotografierter zu überwinden. Überraschendes Ergebnis: Objektive Portraits mit subjektivem Charakter.

Lisa Hoffmann (*1989), Muthesius Kunsthochschule Kiel / Prof. Stephan Sachs

»Atlas der Essenz«

In ihrem »Atlas der Essenz« komponiert Lisa Hoffmann unzählige Fotografien von Katastrophen, Kriegen und politischen Konflikten über- und nebeneinander, um neue Perspektiven zu eröffnen. Dem einen, einzigen medialen Schlüssel-Bild stellt sie so eine Partitur an optischen Klängen gegenüber, die an klassische Schlachtengemälde erinnern, jenseits ihrer Ästhetik jedoch mehr Fragen aufwerfen, denn beantworten.

Juliane Jaschnow (*1989), Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / Prof. Joachim Brom, Prof. Clemens von Wedemeyer

»Rekapitulieren«

Zwischen Reinszenierung und Bildikone, Kulisse und Original: »Rekapitulieren«, Juliane Jaschnows Videoinstallation, wirft als assoziative Schichtung unterschiedlicher Bild- und Tonelemente den Blick auf die kollektive Konstruktion von Erinnerung und ihrer identitätsstiftenden Modellierung.

Johannes Kuczera (*1993), Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg / Prof. Linn Schröder, Christian Hahn

»Distributor«

Das verlorene Paradies: In »Distributor« befragt Johannes Kuczera humorvoll wie ironisch die Macht der Bilder, ihrer Distributoren und Verwerter in Industrie, Kunst, Medien und Werbung, die mittels »Symbolbildern« einen allgemein gültigen Bilderkanon schaffen.

Larissa Rosa Lackner (*1987), Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / Prof. Tina Bara

»Heide«

Zeitzeugen, Archivmaterialien, ein konkreter Ort, Fotografien und gefundene Objekte schildern die geheimnisvolle Geschichte von »Heide« und ihres Lebens zu DDR Zeiten. Individuum und Gesellschaft, Dichtung und Wahrheit begegnen sich in der fotografischen Erzählung von Larissa Rosa Lackner. Bleibt die Frage: Wer ist eigentlich »Heide«?

Marco Mehringer (*1995), Bauhaus Universität Weimar / Prof. Hermann Stamm, Prof. Jens Hauspurg

»Schlusslicht Sarajevo«

Die Kehrseite der Kriegsmedaille: Marco Mehringer liefert mit »Schlusslicht Sarajevo« einen konzeptionellen wie fotografischen Gegenentwurf zu massenmedialen Bildern. Indem Mehringer Fotos der Schusslöcher schießt, durch die Menschen beschossen wurden oder geschossen haben, wird sicht- und spürbar, was Krieg bedeutet: Töten.

Markus Seibel (*1983), Hochschule Darmstadt / Prof. Michael Kerstgens, Stefan Beyer

»Europas Herbst«

Aus unserem Leben: Seit 2015 verfolgt Markus Seibel in »Europas Herbst« aus nächster Nähe die Anstrengungen, Gefahren, das Scheitern und das Gelingen von Migranten, die »Festung Europa« zu erreichen. Bilder, Videos, Sound und statistische Informationen verdichten sich dabei zu einer einzigartigen Form des fotografischen Aktivismus.

Victoria Vogel (*1987), Fachhochschule Bielefeld / Prof. Emmanuel Raab, Prof. Dr. phil Anna Zika

»The Slight Myth«

Unschuldig duftender Spaß und Sexappeal – »The Slight Myth« von Victoria Vogel setzt Schulmädchen, die Ikone Ostasiens, ins Bild und verspricht verführerisch uniformiert, was der Mythos vorgibt: Die unverdorbene Leichtigkeit der Adoleszenz.

gute aussichten GRANT III: Malte Sänger (*1987)

»DAEMON«

Big brother is watching you: Das Nicht-Greifbare, Unsichtbare, das sich zwischen uns und unseren digitalen Geräten abspielt, stellt Malte Sänger in den Fokus seines »DAEMONS«. Mit technischen Hilfsmitteln schlüpft er in die Rolle des »DAEMONS«, um so den Zustand und das Gefühl des permanenten Beobachtet-Seins und -Werdens nachzubilden.